

BAD GRIESBACHER VEREINE STELLEN SICH VOR

„Skiclub Bad Griesbach i. Rottal e.V.“

Derzeit sind uns in Bad Griesbach 82 aktive Vereine bekannt. Wir stellen Ihnen jeden Monat einen anderen vor.

Auch außerhalb der Saison im Winter ist im Skiclub Bad Griesbach immer was los und erfreut sich großer Beliebtheit. Der Gäste- & Kur-Service befragte Hans Hopper, den Präsidenten des Skiclub Bad Griesbach i. Rottal e.V.

GUK: Herr Hopper, wie lange gibt es den Verein schon?

Hopper: Am Skisport Interessierte trafen sich 1963 und beschlossen, den Skiclub zu gründen. Bei der ersten Generalversammlung am 16. November hatte der Verein mit Gründungsvorsitzendem Edmund Mitzam 50 Mitglieder.



Kurzer Steckbrief des Skiclub Bad Griesbach i. Rottal e.V.

- 1. Präsident: Hans Hopper
- 2. Präsident: Herbert Hitsch
- 3. Präsident: Hans Venus
- Kassier, Schriftführer, Pressewart:
Christine Krompaß, Annette Schmachtenberger,
Bettina Stockinger
- Mitgliederanzahl: 1277
- Kontakt für Interessierte per Telefon: 08532/7170
od. 0151-56305302 od. E-Mail: praesident@ski-bg.de





GUK: Ist es ein lokaler Verein oder arbeitet ihr auch mit Verbänden zusammen?

Hopper: Der Skiclub ist ein absolut eigenständiger Verein. Im nordischen Winterprogramm arbeiten wir temporär mit der Sektion des Alpenvereins Bad Griesbach zusammen. Im Alpinbereich kooperieren wir beim Skikurs dankenswerter Weise mit dem Skiclub Haarbach, was Synergien freimacht. Beim Nordic Walking Marathon unterstützen wir mit Zeitmessung und Versorgungsstand die Gesundheitsabteilung des Gäste- & Kur-Service und den Gebrauchtradtmarkt veranstalten wir mit der ÖDP.

GUK: Was macht ihr, wie sieht das Training aus?

Hopper: Wir versuchen Freunde des alpinen und nordischen Skisports zur Förderung und Ausübung des Skisports in Freundschaft und Geselligkeit zusammenzuschließen. Wobei wir großen Wert darauf legen, dass der Spaß bei all den sportlichen Aktivitäten nicht zu kurz kommt. Ein großes Anliegen des Clubs ist die Jugendförderung. Hier gibt es bei allen Fahrten Zuschüsse von Seiten des Vereins. Als Vorreiter sehen wir uns beim „Betreuten Fahren“, was den Eltern Freiräume ermöglicht. Sehr beliebt ist unsere Nordische Abteilung, die wohl bei den Skiclubs im Rottal einzigartig ist. Mit Joachim Peschel und mir hat der Verein zwei ausgebildete nordische Übungsleiter. So können wir jedes Jahr eigenständig Anfänger und Fortgeschrittene in die Kunst des Langlaufens einführen bzw. Abläufe verbessern. Zur Vorbereitung auf die Skisaison bieten wir jährlich im Zeitraum Mitte Oktober bis Anfang März unsere sehr beliebte und gut besuchte Skigymnastik mit einer zertifizierten Übungsleiterin an.

GUK: Ist der Verein ganzjährig aktiv oder nur zu Saisonzeiten?

Hopper: Der Skiclub ist ein sehr aktiver Verein und bietet das ganze Jahr ein Programm. Im letzten Jahr boten wir neben 18 Winterfahrten (Alpin, Jugend, Nordisch) auch 17 Veranstaltungen im Sommerprogramm an.

GUK: Welche Aktionen/Unternehmungen/Veranstaltungen finden das Jahr über statt?

Hopper: Ganz oben angesiedelt sind nach wie vor unsere alpinen Tagesfahrten. Als Verantwortliche stellen wir fest, dass Mehrtagesfahrten immer mehr an Beliebtheit gewinnen.

So bieten wir kommende Wintersaison erstmalig vier Mehrtagesfahrten an. Zwei davon rein nordisch und zwei als sogenannte Eventfahrten, die zu 90 Prozent aus Alpinfahrer bestehen. Neben der bereits erwähnten Skigymnastik bieten wir für die Kleinen einen Zwergerl-Skikurs, Eislaufen und beteiligen uns im Ferienprogramm der Stadt Bad Griesbach. Ein Skikurs für den Nachwuchs und betreutes Fahren ist bei uns obligatorisch. Genauso wie der monatliche Stammtisch Nordisch. Das Sommerprogramm eröffnen wir mit einer Wanderung zum Sternsteinhof und einer mehrtägigen Ausflugsfahrt. Wir wandern, bieten eine Mountainbike-Tour und Genussradfahrt, veranstalten ein Bradlturnier, machen Besichtigungsfahrten - wie im letzten Jahr die Brauerei in Pilsen und in diesem Jahr etwas kleiner in Zwiesel - und organisieren jedes Jahr einen Gebrauchtskimarkt. Im Winterhalbjahr bieten wir zudem in Absprache mit der Thermenleitung 14tägig einen sog. Wohlfühlthermenabend. Gerne unterstützen wir auch die Stadt Bad Griesbach beim Christkindlmarkt am Stadtplatz oder wie letztes Jahr den Waldwintermarkt.

GUK: Was ist das Schöne beim Skiclub bzw. warum sollte man Mitglied werden?

Hopper: Wirklich schön im Skiclub ist das freundschaftliche und kameradschaftliche Verhältnis untereinander.

Mein Vorgänger erfand dazu den passenden Namen „Skiclubfamilie“. Wir versuchen, alles ohne viel Stress hinzubekommen. Langweilige Busfahrten gibt es bei uns so gut wie nicht. Nach dem Sport gibt's meistens eine Belohnung. Mit fast 1300 Mitgliedern sind wir der zweitgrößte Verein in der Stadtgemeinde. 5 bzw. 10 € Jahresbeitrag kann man sich leisten und bekommt dafür sehr viel geboten. So erhalten unsere Mitglieder z.B. beim Lampionfest eine Maß oder in der Jahreshauptversammlung ein kostenloses Essen mit Getränk. Kurz gesagt: „Wir bieten sehr viel für sehr wenig“.

GUK: Gibt es die Möglichkeit reinschnuppern?

Hopper: Reinschnuppern kann grundsätzlich jede(r). Viele haben das schon gemacht und sind meistens gleich Mitglied geworden.

GUK: Wie hoch ist der Mitgliedsbeitrag?

Welche Voraussetzungen sollte man mitbringen?

Hopper: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zahlen 5 €; Erwachsene 10 €. Voraussetzungen gibt es keine.

GUK: Gibt es noch etwas, das Sie unseren Lesern sagen möchten?

Hopper: Ja, das möchte ich. Ich möchte neben den aktiven auch den passiven Mitgliedern ein herzliches Dankeschön sagen. Durch ihre Zugehörigkeit zum Verein ist es uns überhaupt erst möglich, die vielen Fahrten, Veranstaltungen und Jugendförderung finanziell zu stemmen. Dazu benötigen wir auch die Einnahmen aus Christkindl- oder Waldwintermarkt. Vielen Dank für den Besuch an unseren Ständen und an unseren gesamten Ausschuss für die vielen ehrenamtlichen Stunden.

Vielen Dank für das Interview!

Text: Gudrun Wimmer, Fotos: Skiclub